

SEP



WER KANN'S WISSEN?

SEP	SCHAUSPIELHAUS	KAMMERSPIELE	BOX / ANDERE SPIELSTÄTTEN
11 FR	19.00 PREMIERE ABO PREM / S DIE ABENTEUER DES BRAVEN SOLDATEN SCHWEJK nach Jaroslav Hašek / Bertolt Brecht / Sergei Okunev Regie: Jan-Christoph Gockel anschl. Premierenfeier		JUNGES SCHAUSPIEL BACKSTAGE Für Jugendliche: 28.08., 18–19 Uhr Infotreffen für den Jugendclub 29., 30.08. und 02.–05.09. Start-Workshops 16.09., 18.30 Uhr »Treffpunkt Schauspielkantine« zu »Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk« Für Pädagog:innen: 16.09., 19 Uhr »Vorgeschaut«: kostenfreier Vorstellungsbesuch zu »Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk«, Einführung und anschließender Austausch mit der Dramaturgin Katrin Spira Anmeldung erforderlich unter: theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de *Ausführliche Informationen und Uhrzeiten unter: www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel
12 SA	19.30 – 20.45 B Wiederaufnahme ANTIGONE von Sophokles / Regie: Selen Kara	20.00 URAUFFÜHRUNG S DER ABEND VOR DEM DANACH von Lisa Wentz Regie: Susanne Frieling anschl. Premierenfeier	
13 SO	16.00 SO ABO / A 15.30 Einführung DIE ABENTEUER DES BRAVEN SOLDATEN SCHWEJK nach Jaroslav Hašek / Bertolt Brecht / Sergei Okunev Regie: Jan-Christoph Gockel	20.00 A DER ABEND VOR DEM DANACH von Lisa Wentz / Regie: Susanne Frieling	
14 MO	19.30 – 21.30 MO ABO B / A Wiederaufnahme 19.00 Einführung VIEL LÄRM UM NICHTS von William Shakespeare mit einem Monolog von Lisa Wentz Regie: Tina Lanik	20.00 – 21.15 THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 15/9 € Wiederaufnahme ZIRKUS KAFKA von Roy Chen / Regie: Dor Aloni	
15 DI			20.00 – 21.00 15 / 9 € Box / Wiederaufnahme DIE LETZTE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT nach einer Idee von »Künstlerische Intelligenz« von Sören Hornung / Regie: Leon Bornemann
16 MI	19.00 MI ABO A / A 18.30 Einführung DIE ABENTEUER DES BRAVEN SOLDATEN SCHWEJK nach Jaroslav Hašek / Bertolt Brecht / Sergei Okunev Regie: Jan-Christoph Gockel		
17 DO	19.30 – 21.30 DO ABO B / A VIEL LÄRM UM NICHTS von William Shakespeare mit einem Monolog von Lisa Wentz Regie: Tina Lanik	20.00 – 21.20 A Wiederaufnahme ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL von Theresia Walser Regie: Ella Haid-Schmallenberg anschl. Publikumsgespräch	FÜHRUNGEN DURCH DAS SCHAUSPIELHAUS Blicke hinter die Kulissen des Theaters am 17.09. und 26.09. um 18.00 Uhr. Treffpunkt: Kassenfoyer, Tickets 7 €. Begrenzte Teilnehmer:innenzahl!
18 FR	19.30 – 22.15 A Wiederaufnahme 19.00 Einführung DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI von Bertolt Brecht / mit einem Epilog von Soeren Voima / Regie: Christian Weise	20.00 EXTRA 16 / 9 € POSITIONEN UND PERSPEKTIVEN: YOUSEF SWEID Eine neue Gesprächsreihe mit Saba-Nur Cheema und Meron Mendel zu Gast: Yousef Sweid Die Veranstaltung ist in englischer Sprache.	
19 SA	19.30 – 21.50 EXTRA S NICHOLAS OFCZAREK & MUSICBANDA FRANUI: HOLZFÄLLEN von Thomas Bernhard	20.00 A DER ABEND VOR DEM DANACH von Lisa Wentz / Regie: Susanne Frieling	DAS SPIELZEITHEFT 2026/27 IST DA UND LIEGT IM SCHAUSPIEL AUS! Das Programm können Sie außerdem im digitalen Spielzeitmagazin erkunden unter: magazin.schauspielfrankfurt.de
20 SO	18.00 – 20.20 EXTRA S NICHOLAS OFCZAREK & MUSICBANDA FRANUI: HOLZFÄLLEN von Thomas Bernhard	18.00 – 19.15 A 17.30 Einführung ZIRKUS KAFKA von Roy Chen / Regie: Dor Aloni	
22 DI			20.00 – 21.05 15 / 9 € Box / Wiederaufnahme FÜNF MINUTEN STILLE von Leo Meier / Regie: Ella Haid-Schmallenberg
25 FR	19.30 – 22.15 A DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI von Bertolt Brecht / mit einem Epilog von Soeren Voima / Regie: Christian Weise	20.00 – 21.20 16 / 9 € Wiederaufnahme PARADIESVÖGEL Performance Junges Schauspiel von Martina Droste und Ensemble Regie: Martina Droste anschl. Publikumsgespräch	18.30 JUNGES SCHAUSPIEL EINTRITT FREI Foyer Kammerspiele (K)EIN PARADIES IN SICHT? – GENERATIONENMIX Ein Fragenspiel mit der Gruppe »Demokratie stärken«, »OMAS GEGEN RECHTS Frankfurt Uffbassel!« und dem Jugendensemble von »Paradiesvögel«
26 SA	19.30 – 21.30 A VIEL LÄRM UM NICHTS von William Shakespeare mit einem Monolog von Lisa Wentz Regie: Tina Lanik	20.00 – 21.20 A 19.30 Einführung ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL von Theresia Walser Regie: Ella Haid-Schmallenberg	DAS SCHAUSPIEL FRANKFURT AUF DEM MUSEUMSUERFEST! SAVE THE DATE! Vom 28. bis 30. August finden Sie Schauspiel und Oper Frankfurt mit einem Stand beim Museumsuferfest. Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich über die neue Saison und mit etwas Glück können Sie am Glücksrad Theaterkarten gewinnen.
27 SO	19.00 EXTRA 28 / 12 € DEUTSCHER BUCHPREIS 2026: DIE AUTOR:INNEN DER SHORTLIST	20.00 – 21.15 A ZIRKUS KAFKA von Roy Chen / Regie: Dor Aloni	
OKT	DER VORVERKAUF FÜR SEPTEMBER UND DIE ERSTEN VORSTELLUNGEN IM OKTOBER BEGINNT AM 24. JUNI.		
02 FR	19.00 FR ABO A / A DIE ABENTEUER DES BRAVEN SOLDATEN SCHWEJK nach Jaroslav Hašek / Bertolt Brecht / Sergei Okunev Regie: Jan-Christoph Gockel	20.00 URAUFFÜHRUNG S DAS DEUTSCHLANDHERZ Text und Regie: Bonn Park anschl. Premierenfeier	
03 SA	19.30 PREMIERE ABO PREM / S EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT von Eugene O'Neill Regie: Max Lindemann anschl. Premierenfeier	20.00 A DAS DEUTSCHLANDHERZ Text und Regie: Bonn Park	
04 SO	18.00 – 19.15 THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 15/9 € ANTIGONE von Sophokles / Regie: Selen Kara	18.00 – 19.20 A ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL von Theresia Walser Regie: Ella Haid-Schmallenberg	

PREMIEREN 2026/27

SCHAUSPIELHAUS

DIE ABENTEUER DES BRAVEN SOLDATEN SCHWEJK
nach Jaroslav Hašek / Bertolt Brecht / Sergei Okunev
Regie: Jan-Christoph Gockel
Premiere: 11. September 2026

EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT
von Eugene O'Neill
Regie: Max Lindemann
Premiere: 3. Oktober 2026

KLEINER MANN – WAS NUN?
nach Hans Fallada
Regie: Luise Voigt
Premiere: 30. Oktober 2026

KAMMER SPIELE

DER ABEND VOR DEM DANACH [UA]
von Lisa Wentz
Regie: Susanne Frieling
Premiere: 12. September 2026

DAS DEUTSCHLANDHERZ [UA]
Text und Regie: Bonn Park
Premiere: 2. Oktober 2026

ANDERE LEUTE
nach Dorota Maslowska
Regie: Dennis Duszczak
Premiere: 4. Dezember 2026

WAS WIR SEHEN

DIE KLEINE HEXE
Familienstück für alle ab 5 Jahren
nach Otfried Preußler
Regie: Henner Kallmeyer
Premiere: 22. November 2026

DER PROZESS
nach Franz Kafka
von Johanna Wehner
Regie: Johanna Wehner
Premiere: 16. Januar 2027

EDWARD II
von Christopher Marlowe
Regie: Ran Chai Bar-zvi
Premiere: 13. Februar 2027

BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER
Ein Lehrstück ohne Lehre
von Max Frisch
Regie: Sapir Heller
Premiere: 12. März 2027

DAS GROSSE HEFT
nach Ágota Kristóf
Regie: Sara Ostertag
Premiere: 15. Januar 2027

DIE HOLLÄNDERINNEN
nach Dorothee Elmiger
Regie: Sebastian Schug
Premiere: 26. Februar 2027

LECKEN 3000
von Lynn T Musiol
Regie: Marlon Otte
Premiere: 16. April 2027

EIN KIND UNSERER ZEIT
nach Ödön von Horváth
Regie: Barbara Bürk
Premiere: 21. Mai 2027

FORSYTHE / HAUERT
Gastspiel der Dresden Frankfurt Dance Company
Choreografien: William Forsythe, Thomas Hauert
Wiederaufnahme: 25. März 2027

FRANKENSTEIN [UA]
von Thomas Melle
nach Mary Shelley
Regie: Lilja Rupprecht
Premiere: 17. April 2027

TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN
von Arthur Miller
Regie: Adrian Figueroa
Premiere: 22. Mai 2027

JUNGES SCHAUSPIEL

HEIMLICH, STILL UND LEISE? [UA]
Konzept & Regie: Martina Droste
Premiere: 5. Februar 2027
Kammerspiele

BOCKENHEIMER DEPOT

HARD BODIES [AT]
Koproduktion mit dem Künstler*innenhaus Mousonturm
Künstlerische Leitung: Doris Uhlich
Premiere: 14. Mai 2027

[UA] Uraufführung

[AT] Arbeitstitel

WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE

KARTENTELEFON 069.212.49.49.4



PREMIERE 11. SEPTEMBER SCHAUSPIELHAUS

DIE ABENTEUER DES BRAVEN SOLDATEN SCHWEJK

NACH JAROSLAV HASEK / BERTOLT BRECHT / SERGEI OKUNEV
mit Liedern aus Brechts »Schweyk im zweiten Weltkrieg« von Hanns Eisler, in einer Bearbeitung von Matthias Grübel
Schwejk – eine Till Eulenspiegel-Figur im Krieg: Mit anarchischem Witz untergräbt »der brave Soldat« die Kriegsmaschinerie des Ersten Weltkriegs: Er zieht trotz Rheuma in den Krieg, der sich bei Hašek in aberwitzigen Episoden als Chaos darstellt. Bertolt Brecht war begeistert von der Schwejk-Figur und schrieb im amerikanischen Exil das Stück »Schweyk im zweiten Weltkrieg«. Der brave Soldat wird darin - bei allem Witz – zum dienstbaren Rädchen des deutschen Faschismus. Am Ende trifft Schwejk, »die kleine Mann«, der sich freiwillig gemeldet hat, in Stalingrad auf Hitler.

Regisseur Jan-Christoph Gockel spannt in seiner Trilogie den Bogen vom Ersten über den Zweiten Weltkrieg ins Heute. Der dritte Teil zeigt »Schwejk in Bachmut«. Textliche Grundlage hierfür bildet eine Recherche des in Russland geborenen und seit 2023 in Deutschland lebenden Autors Sergei Okunev, der Interviews mit ehemaligen Wagner-Söldnern geführt hat, die an der Schlacht um Bachmut beteiligt waren. Sie werfen einen Blick auf die »kleinen Rädchen« innerhalb der Kriegsmaschinerie. Wie halten die einzelnen Rädchen eine Vernichtungsmaschinerie am Laufen? Und: Kann ein »Idiot« wie Schwejk heute noch eine Kriegsmaschine aus dem Takt bringen?

REGIE Jan-Christoph Gockel BÜHNE Michael Kurzweg KOSTÜME Janina Brinkmann MUSIK Matthias Grübel PUPPENBAU Julia Elke Zuleeg DRAMATURGIE Katrin Spira MIT Torsten Flassig, Wolfram Koch, Anabel Möbius, Annie Nowak, Michael Pietsch, Christoph Pütthoff, Sebastian Reiß, Lotte Schubert, Melanie Straub und Elke Zuleeg (Live-Kamera) AM 11./13./16. September, 02. Oktober SCHAUSPIELHAUS



»Zirkus Kafka« von Roy Chen / Regie: Dor Aloni / Mitja Over, Isak Dentler

URAUFFÜHRUNG 12. SEPTEMBER KAMMERSPIELE

DER ABEND VOR DEM DANACH

VON LISA WENTZ
Eigentlich hätte Irene Besseres vor, als ihren Mann Luca zu einem intimen Abendessen bei dessen Chef Gabriel zu begleiten. Doch Gabriel ist reich, kultiviert und hat einen Job zu vergeben, der Luca schlagartig in eine neue Einkommensklasse katapultieren könnte. Außerdem wird Gabriels neue Freundin Alexandra dabei sein, auf die Irene neugierig ist. Sie kommt also mit – wer weiß, was der Abend bringen wird? Niemand. Aber irgendwann wird Irene klar: Sie wird an diesem Abend etwas erfahren, was sie nie wieder vergessen kann. Für Luca steht weit mehr auf dem Spiel als nur Geld. Und Alexandra? Lisa Wentz zählt zu den führenden österreichischen Dramatiker:innen ihrer Generation. Ihre Stücke verbinden sprachliche Präzision mit psychologischer Tiefe; geschliffene Dialoge mit einer klaren politischen Haltung. Ihr Auftragswerk »Der Abend vor dem Danach« beginnt wie eine funkelnde Komödie, um dann schonungslos den Blick freizugeben auf die Gewalt, die unter den glänzenden Oberflächen lauert.

REGIE Susanne Frieling BÜHNE & MUSIK Florian Schaumberger KOSTÜME Elisabeth Weiß DRAMATURGIE Alexander Leiffheidt MIT Isak Dentler, Manja Kuhl, Sebastian Kuschmann, Eva Maria Nikolaus AM 12./13./19. September KAMMERSPIELE Ermöglicht durch die Deutsche Bank Stiftung im Rahmen der Autor:innenförderung.

URAUFFÜHRUNG 2. OKTOBER KAMMERSPIELE

DAS DEUTSCHLANDHERZ VON BONN PARK

Eine Gruppe junger Menschen, Freunde mutmaßlich, hat Tickets für den letzten Zug. Doch als der nicht zu kommen scheint, bemerken sie, dass hier an diesem Ort etwas nicht stimmt. Sie suchen den Ausgang, den Eingang, irgendeine Form von Fortschritt oder Veränderung, doch sie treten auf der Stelle. Sie wissen nicht mehr, ob sie eingesperrt sind oder frei...

Autor und Regisseur Bonn Park, dessen erste Arbeit am Schauspiel Frankfurt, »They Them Okocha«, für den Mülheimer Dramatikpreis nominiert war, arbeitet in seinem neuen Werk mit dem Horror-Genre. Das Setting ist ein öffentlicher Ort: Ein trister Bahnhof oder eine verwaiste Innenstadt, in der sich ehemalige gesellschaftliche Gewissheiten in ein hochkarätiges Koma der Hilflosigkeit verwandelt haben und »Made in Germany« die Ingenieurskunst der Panik ist.

REGIE Bonn Park BÜHNE & KOSTÜME Sina Manthey MUSIK Ben Roessler DRAMATURGIE Katja Herlemann MIT Steffen Link, André Meyer, Rokhi Müller, Mitja Over AM 02./03. Oktober KAMMERSPIELE

PREMIERE 3. OKTOBER SCHAUSPIELHAUS

EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT

VON EUGENE O'NEILL / AUS DEM ENGLISCHEN VON MICHAEL WALTER
Familie Tyrone wirkt auf den ersten Blick unscheinbar. Gemeinsam mit ihren Söhnen Jamie und Edmund machen Vater James und Mutter Mary im gemeinsamen Sommerhaus Urlaub. Im Lauf des Tages aber beginnt die weichgezeichnete Oberfläche des Familienbilds zu bröckeln. Darunter liegen James' von Angst getriebener Egoismus und Geiz, Marys Morphium-Abhängigkeit, Jamies Selbstzerstörung und Edmunds lebensbedrohliche Krankheit. In alkoholgetränkten Wortgefechten decken sie Schicht für Schicht auf, was zu lange verdrängt wurde – Enttäuschung, Trauma, Einsamkeit. Eugene O'Neill verarbeitet in seinem erst posthum uraufgeführten Drama die eigene Familiengeschichte und seine lebenslange Auseinandersetzung mit Schuld, Abhängigkeit und Krankheit. Dabei schrieb er nicht nur autobiografisch, sondern rekonstruierte auch Erinnerung als Konfliktraum – also als subjektiv erlebte, immer wieder durchgespielte Vergangenheit. Max Lindemann (»Phädra, in Flammen«, »Stüßer Vogel Jugend«) widmet sich in seinen Regiearbeiten bevorzugt den seelischen Tiefen, Schattenseiten und Obsessionen seiner Figuren.

REGIE Max Lindemann BÜHNE Signe Raunkjær Holm KOSTÜME Cédric Mpaka DRAMATURGIE Jana Fritzsche MIT Christoph Bornmüller, Heidi Ecks, Miguel Klein Medina, Uwe Zerwer AM 03. Oktober SCHAUSPIELHAUS



»Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel« von Theresia Walser
Regie: Ella Haid-Schmallenberg / Manja Kuhl, Wolfgang Vogler

EXTRA

POSITIONEN UND PERSPEKTIVEN: YUSEF SWEID

Ein Gast, zwei Moderator:innen, viele Perspektiven: In der neuen Gesprächsreihe von Saba-Nur Cheema und Meron Mendel geht es ums Zuhören, Nachfragen, Vertiefen, um die persönliche Sicht auf wichtige Fragen unserer Zeit.

Yusef Sweid ist ein israelisch-palästinensischer Schauspieler und Autor, der unter anderem durch internationale Film- und Fernsehproduktionen wie »The Bubble«, »Unorthodox« oder »Game of Thrones« bekannt wurde und auch regelmäßig auf der Bühne spielt. In seinen Arbeiten beschäftigt er sich immer wieder mit Fragen von Identität, Herkunft und gesellschaftlichem Zusammenleben. Auch als Autor setzt er sich mit persönlichen und politischen Erfahrungen auseinander. Gemeinsam mit Saba-Nur Cheema und Meron Mendel diskutiert er über die Frage, was Kunst in Zeiten der Polarisierung zu einem Dialog beitragen kann.

MIT Yusef Sweid, Saba-Nur Cheema, Meron Mendel
AM 18. September KAMMERSPIELE Die Veranstaltung ist in englischer Sprache.
Ermöglicht durch die Crespo Foundation.

NICHOLAS OFCZAREK & MUSICBANDA FRANUI: HOLZFÄLLEN

nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Bernhard
Der sensationelle Erfolg aus dem Wiener Burgtheater ist erstmals in Frankfurt zu erleben: Der Roman stellt einen Erzähler ins Zentrum, der aus der Distanz seines Ohrensessels eine »künstlerische Abendgesellschaft« in Wien mit börsartiger Genauigkeit sezziert. Thomas Bernhards berühmte Prosa wird von Nicholas Ofczarek rezitativisch zum Leben erweckt, während die Musiker:innen von Franui u.a. mit einer Spezialität zu hören sind, die sie bekannt gemacht hat: dem Zelebrieren von Trauermärschen und Trauermusik.

MIT Nicholas Ofczarek & Musicbanda Franui AM 19./20. September SCHAUSPIELHAUS

VORANKÜNDIGUNG

RUND UM DIE BUCHMESSE 2026: DAS LITERATURHAUS FRANKFURT ZU GAST

DEUTSCHER BUCHPREIS 2026: DIE AUTOR:INNEN DER SHORTLIST
Kurz vor Eröffnung der Buchmesse wird in Frankfurt am Main der Roman des Jahres in deutscher Sprache gekürt. Gut eine Woche vor der Verkündung des diesjährigen Preisträgers / der Preisträgerin stellen sich die sechs Nominierten in Lesung und Gespräch vor.

MODERATION Sandra Kegel (F.A.Z.), Cécile Schortmann (3sat), Christoph Schröder (SWR Kultur)

AM 27. September SCHAUSPIELHAUS
Der Vorverkauf startet am 24. Juni, Tickets: 28/12 €

Eine gemeinsame Veranstaltung von Literaturhaus Frankfurt und Kulturamt Frankfurt am Main in Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Frankfurt. Partner ist die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Medienpartner ist hr2-kultur.

DIE WELT, IN DER WIR LEBEN. KI UND HERRSCHAFT IM 21. JAHRHUNDERT
Jill Lepore, Amerikas international profilierteste Historikerin und Pulitzer-Preisträgerin 2026, spricht mit Rieke Havertz und Klaus Brinkbäumer in einer Livefolge des Podcasts »OK, America?« über ihr neues Buch »Die Regierung der Maschinen«, über den Zustand der USA und die globalen Folgen der Künstlichen Intelligenz für Demokratie, Gerechtigkeit und Freiheit.

MIT Jill Lepore, Klaus Brinkbäumer, Rieke Havertz und Anna Staab
AM 07. Oktober SCHAUSPIELHAUS Der Vorverkauf startet am 24. Juni, Tickets: 28/12 €
Eine Kooperationsveranstaltung von Verlag C.H.Beck, DIE ZEIT, Literaturhaus Frankfurt am Main und Schauspiel Frankfurt.

DÖRTE HANSEN: BRODER
Dörte Hansen hat mit »Altes Land«, »Mittagsstunde« und »Zur See« ein Millionenpublikum erreicht. Nun kommt sie mit ihrem neuen Roman »Broder« nach Frankfurt. Broder Bahnsen wollte schon immer Bauer werden. Aber den Hof bekommt sein Zwillingbruder. Broder baut sich ein Gegenleben auf und hält Abstand zum Hof, bis er nach über zwanzig Jahren zurückkehrt.

MIT Dörte Hansen MODERATION Alf Mentzer AM 07. Oktober SCHAUSPIELHAUS Der Vorverkauf startet am 24. Juni, Tickets: 30/12 €
Eine Veranstaltung des Literaturhaus Frankfurt in Kooperation mit dem Schauspiel Frankfurt.

CAROLINE WAHL: 1999 METER ÜBER DEM MEER
Im vierten Roman der Bestsellerautorin Caroline Wahl »1999 Meter über dem Meer« geht es hoch hinaus. Nachdem sich der Großstadtjob als öde entpuppt hat und die Selbstfindung am Meer missglückt ist, reist Samara nach St. Moritz in den Schweizer Hochalpen. Am Urlaubsort der Reichen und Schönen merkt sie, dass ihr noch mehr fehlt als grenzenlose Freiheit.

MIT Caroline Wahl MODERATION Emily Grunert AM 08. Oktober SCHAUSPIELHAUS
Der Vorverkauf startet am 24. Juni, Tickets: 36/12 €
Eine Veranstaltung des Literaturhaus Frankfurt in Kooperation mit dem Schauspiel Frankfurt.

EDGAR SELGE: JURAS LETZTER WINTER
Nach dem wunderbaren Erfolg seines Debüts »Hast du uns endlich gefunden« befasst sich Edgar Selge erneut mit den dunklen Jahren deutscher Geschichte. In seinem Roman »Juras letzter Winter« stößt der Erzähler, Edgar, auf das Schicksal eines gerade einmal 16-jährigen Jungen, der während der Blockade Leningrads durch die deutsche Wehrmacht verhungert ist.

MIT Edgar Selge MODERATION Shirin Sojitravalla AM 08. Oktober SCHAUSPIELHAUS Der Vorverkauf startet am 24. Juni, Tickets: 30/12 €
Eine Veranstaltung des Literaturhaus Frankfurt in Kooperation mit dem Schauspiel Frankfurt.

DER DEUTSCHE BUCHPREIS 2026: PREISTRÄGER:IN IN LESUNG UND GESPRÄCH
Verabredung mit dem wichtigsten Roman des Jahres
Zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse wird er wieder gekürt: der »Roman des Jahres«, den die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels auszeichnet. Sein Autor / seine Autorin ist wenige Tage nach der Preisverleihung in einer exklusiven wie großen Lesung mit Gespräch zu erleben.

AM 09. Oktober SCHAUSPIELHAUS Der Vorverkauf startet am 24. Juni, Tickets: 30/12 €
Eine Veranstaltung des Literaturhaus Frankfurt in Kooperation mit dem Schauspiel Frankfurt. Partner ist die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.

COLSON WHITEHEAD: COOL MACHINE

New York in den Achtzigern: Möbeldändler Ray Carney lebt respektabel, trotz krimineller Vergangenheit. Als seiner Frau ein Kredit verweigert wird, plant er einen Coup im Waldorf Astoria. In »Cool Machine«, dem Abschluss seiner Harlem-Trilogie, erzählt der zweifache Pulitzer-Preisträger Colson Whitehead eine packende Geschichte über Raubkunst, Korruption und eine Stadt im Umbruch.

MIT Colson Whitehead, Christoph Pütthoff (Lesung deutsche Stimme)
MODERATION Thomas Böhm (dt./engl.) AM 09. Oktober SCHAUSPIELHAUS
Der Vorverkauf startet am 24. Juni, Tickets: 30/12 €
Eine Veranstaltung des Literaturhaus Frankfurt in Kooperation mit dem Schauspiel Frankfurt.

SVEN REGENER: FRANKIE UND FREDDIE

Frankie und Freddie Lehmann, zwei Brüder aus Bremen, in Westberlin, 1980. Während der eine seit Wochen damit beschäftigt ist, in Kreuzberg Fuß zu fassen, will der andere weiterziehen nach New York, musste aber erst einmal am Kudamm im Probandenhotel wohnen und als Versuchsaninchen für Antidepressiva herhalten. Jetzt, einen Tag vor Heiligabend, hat er Angst vor Menschen, kann nicht mehr U-Bahn fahren und verliert eine wichtige Tasche.

MIT Sven Regener AM 31. Oktober SCHAUSPIELHAUS
Der Vorverkauf startet am 24. Juni, Tickets: 34/12 €

REPERTOIRE

ANTIGONE VON SOPHOKLES
Gewissen gegen Gesetz, Rebellion gegen Staatsraison: Antigones unbedingtes moralisches Bewusstsein entlarvt den Pragmatismus der Macht um den Preis des Lebens. REGIE Kara MIT T. M. Graf, Klein Medina, Linder, Nayeibbandi, Nowak, Schütz AM 12. September, 04. Oktober SCHAUSPIELHAUS

DER AUHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI VON BERTOLT BRECHT MIT EINEM EPILOG VON SOEREN VOIMA (UA)
Der Gangster Ui macht während einer Wirtschaftskrise in Chicago Karriere, in dem er Politik und Handel gegeneinander ausspielt. Eine bildgewaltige Inszenierung dieser Geschichte mit deutlichen Parallelen zum Nationalsozialismus in einem gemalten Filmset mit Live-Musik. REGIE Weise MIT Bornmüller, Ecks, Geiße, Klein Medina, Kubin, Kuschmann, Lutze, Meyer, Nowak/Schwerk, Over, Reiß, Schütz, Vögler, Zerwer und Dohle (Live-Musik) AM 18./25. September SCHAUSPIELHAUS

DIE LETZTE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT NACH EINER IDEE VON KÜNSTLERISCHE INTELLIGENZ VON SÖREN HORNUMG
KARL, eine Künstliche Intelligenz aus einer postapokalyptischen Zukunft, reist in die Vergangenheit, um uns Menschen zu begegnen. KARLs Mission: Die Menschheit zu retten. Aber alles, was KARL über die Menschen weiß, hat KARL auf YouTube gelernt... REGIE Bornemann MIT T. M. Graf AM 15. September BOX

FÜNF MINUTEN STILLE VON LEO MEIER

Irgendwie scheint es den drei Figuren in Leo Meiers Stück nicht zu gelingen, für fünf Minuten still zu sein. In flinkem Schlagabtausch beklagen sie sich über den lädierten Zustand der Welt und fragen: Wie wollen sie den Problemen begegnen? Vereinzelt oder doch gemeinsam? REGIE Haid-Schmallenberg MIT S. Graf, Reiß, Wolf AM 22. September BOX

ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL VON THERESIA WALSER

Anlässlich der geplanten Verfilmung ihres Lebens treffen drei Diktatorengattinnen aufeinander. Daraus entspinnt sich eine bitterböse Komödie über politische Selbstinszenierung, autoritäre Systeme und öffentliche Rollenbilder. REGIE Haid-Schmallenberg MIT Geiße, Kuhl, Straub, Vogler AM 17./26. September, 04. Oktober KAMMERSPIELE

PARADIESVÖGEL THEATERPERFORMANCE JUNGES SCHAUSPIEL STÜCKENTWICKLUNG VON MARTINA DROSTE UND ENSEMBLE

Kein Paradies in Sicht. Elf junge Performer:innen räumen auf im Stillleben des »Weiter so« und schaffen Platz für Trauer um den Verlust der goldenen Zukunft, für Wut, Kampfgeist und gemeinsame Visionen. KONZEPT UND REGIE Droste MIT Abdulasis, Amin, Dauda, Dieu, Guttmann, Jarnagin, Kadau, Köhlinger, Maslouhi, Posmitieva, Pott AM 25. September KAMMERSPIELE

VIEL LÄRM UM NICHTS VON WILLIAM SHAKESPEARE MIT EINEM MONOLOG VON LISA WENTZ

Männer- und Frauenwelten treffen aufeinander; Witz, List und Freundschaft ziehen ins Feld gegen Intrige, Verrat und Willkür: Shakespeares berühmte Komödie als Spiel um die Liebe in bedrohlicher Zeit. REGIE Lanik MIT Klein Medina, Kuschmann, Meyer, Nayeibbandi, Nikolaus, Nowak, Reiß, Schütz, Wolf und dem Frauenchor Frankfurt, Chorwerk Frankfurt e.V. AM 14./17./26. September SCHAUSPIELHAUS

ZIRKUS KAFKA (UA) VON ROY CHEN

In der Stunde der Trauer um seinen toten Freund begegnen Max Brod die Figuren aus Kafkas letztem Buch »Ein Hungerkünstler«. Sie sind Zirkusartisten und bereit, für die Kunst alles zu geben. Soll Max Brod Kafkas letzten Wunsch erfüllen und sie vernichten? REGIE Aloni MIT Dentler, Flassig, Möbius, Müller, Over, Vögler AM 14./20./ 27. September KAMMERSPIELE

UA: Uraufführung

JUNGES SCHAUSPIEL

(KEIN PARADIES IN SICHT? – GENERATIONENMIX vor der Vorstellung »Paradiesvögel«

Sehen, was ihr seht. Ein Fragenspiel zwischen ziemlich weit voneinander entfernten Generationen, ein Gedanken-Transfer zu einer solidarischen und demokratischen Gesellschaft. Ein kleines Experiment zu Teilhabe, Wirksamkeit und Widerstand. Welche Träume und Ängste haben die Alten umgetrieben, als sie jung waren? Welche Gestaltungsspielräume haben sie entdeckt, welche Beharrlichkeiten entwickelt? Womit und wogegen kämpfen die Jungen?

MIT der Gruppe »Demokratie stärken«, »OMAS GEGEN RECHTS Frankfurt Uffbassel!« und dem Jugendensemble von »Paradiesvögel« AM 25. September FOYER KAMMERSPIELE

JUGENDCLUB AUF DER BÜHNE

Einfach mitmachen von 14–25 Jahren): Gemeinsam mit professionellen Künstler:innen (in intensiven Proben eine Theaterperformance entwickeln und zehn Vorstellungen spielen oder ab und zu bei einem »Offenen Schauspieltraining« die Lust am Spielen genießen: Beim »In-foabend« wird das ganze Programm der neuen Spielzeit in einer Stunde kurz erklärt – Fragen und Ideen willkommen! Gleich mal praktisch ausprobieren? Bei einem der »Start-Workshops« im August und September – einfach zu einem Termin anmelden. Außerdem: Der erste »Treffpunkt Schauspielkantine« der neuen Theatersaison. Los geht's! (Themen, Termine und Uhrzeiten finden sich auf der Homepage).

SCHAUSPIEL & SCHULE

»Vorgeschaut«: Ein kostenfreier Vorstellungsbesuch für Pädagog:innen begleitet von der Produktionsdramaturgie, im September zu »Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk« mit der Dramaturgin Katrin Spira.
Runde Sache: »Die Premierenklasse« ist ein Gesamtpaket für Schulklassen zur aktiven Begleitung eines Produktionsprozesses.
Außerdem: Beratung zu Inszenierungsbesuchen mit Schulgruppen, Materialien zu einer Inszenierung für den Unterricht und Gespräche mit Produktionsbeteiligten vor oder nach der Vorstellung.

Weitere Informationen und Termine: www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel Für Pädagog:innen: Newsletter und auf Instagram (@schauspiel-frankfurt) Für Jugendliche: Newsletter und auf Instagram (@jungesschauspielffm)

Theaterkasse/Telefonverkauf 29.06.–02.08.2026 geschlossen ab 03.08.2026 gelten die üblichen Öffnungszeiten

Abo- und Infoservice 29.06.–09.08.2026 geänderte Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–14 Uhr, Donnerstagnachmittag und Samstag geschlossen ab 10.08.2026 gelten die üblichen Öffnungszeiten

Stückeführung und Sektempfang: 16. September, 18.30 Uhr »Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk«, 20. September, 17.30 Uhr »Zirkus Kafka« Im Anschluss an die Vorstellung Publikumsgespräch und Sektempfang: 17. September »Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel« 20 % Ermäßigung auf den Normalpreis: 12. September »Antigone«, 18. September »Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui«, 19. September »Der Abend vor dem Danach«, 26. September »Viel Lärm um Nichts«, 4. Oktober »Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel«

TELEFONISCHER VORVERKAUF 069.212.49.49.4, Fax 069.212.44.98.8 Mo–Fr 9–19 Uhr, Sa und So 10–14 Uhr

ONLINE-KARTENKAUF www.schauspielfrankfurt.de Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.

VORVERKAUFSTELLEN in Frankfurt und Umgebung siehe www.schauspielfrankfurt.de

ABO- UND INFOSERVICE Neue Mainzer Straße 15 Mo–Sa (außer Do) 10–14, Do 15–19 Uhr 069.212.37.444 aboservice@buehnen-frankfurt.de

ENSEMBLE IN »VIEL LÄRM UM NICHTS« VON WILLIAM SHAKESPEARE / REGIE: TINA LANIK Foto: Jessica Schäfer

Schauspiel Frankfurt ist hr2.kultur partner KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

SERVICE

PREISE
Schauspielhaus
Kategorie A B C S
Preisgruppe 1 59 € 52 € 43 € 68 €
Preisgruppe 2 54 € 44 € 38 € 63 €
Preisgruppe 3 45 € 37 € 30 € 54 €
Preisgruppe 4 35 € 25 € 22 € 44 €
Preisgruppe 5 19 € 15 € 14 € 26 €

Kammerspiele
Kategorie A B C S
Preisgruppe 1 42 € 38 € 27 € 46 €
Preisgruppe 2 32 € 26 € 23 € 39 €
Preisgruppe 3 19 € 17 € 15 € 22 €

SPIELSTÄTTEN
Schauspielhaus, Box, Panorama Bar, Chagallsaal Willy-Brandt-Platz
Kammerspiele Neue Mainzer Straße 15

VORVERKAUF Willy-Brandt-Platz Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr Vorverkaufsbeginn am 24. Juni Für Abonnent:innen am 22. Juni

Öffnungszeiten während der Theaterferien
Theaterkasse/Telefonverkauf 29.06.–02.08.2026 geschlossen ab 03.08.2026 gelten die üblichen Öffnungszeiten

Abo- und Infoservice 29.06.–09.08.2026 geänderte Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–14 Uhr, Donnerstagnachmittag und Samstag geschlossen ab 10.08.2026 gelten die üblichen Öffnungszeiten

ADENDOKASSE am jeweiligen Veranstaltungsort eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

TELEFONISCHER VORVERKAUF 069.212.49.49.4, Fax 069.212.44.98.8 Mo–Fr 9–19 Uhr, Sa und So 10–14 Uhr

ONLINE-KARTENKAUF www.schauspielfrankfurt.de Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.

VORVERKAUFSTELLEN in Frankfurt und Umgebung siehe www.schauspielfrankfurt.de

ABO- UND INFOSERVICE Neue Mainzer Straße 15 Mo–Sa (außer Do) 10–14, Do 15–19 Uhr 069.212.37.444 aboservice@buehnen-frankfurt.de

TITELFOTO Ensemble in »Viel Lärm um nichts« von William Shakespeare / Regie: Tina Lanik Foto: Jessica Schäfer

Schauspiel Frankfurt ist hr2.kultur partner KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

ENSEMBLE IN »VIEL LÄRM UM NICHTS« VON WILLIAM SHAKESPEARE / REGIE: TINA LANIK Foto: Jessica Schäfer

Schauspiel Frankfurt ist hr2.kultur partner KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

EMÄßIGUNGEN: 50% für Schwerbehinderte (ab 50% GdB) mit einer Begleitperson (mit Nachweis »Merkmale B«). Arbeitslose und Frankfurt-Pass-Inhaber:innen erhalten Tickets zur Hälfte des Preises nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises und Maßgabe vorhandener Karten (ausgenommen Premieren, Gastspiele, Sonder- und Fremdveranstaltungen). Gefächichte erhalten Eintrittskarten zu 3 €. 6 € Einheitspreis für Rollstuhlfahrer:innen und je eine Begleitperson 10 € (begrenzte Anzahl von Plätzen mit barrierefreien Zugängen vorhanden). Gruppenermäßigung: 20 % für Gruppen ab 20 Personen. Schulklassen: 2 € pro Eintrittskarte für Schulklassen und begleitende Lehrkräfte. Tel: 069.212.37.449 (Mo–Fr 9–19 Uhr, Sa/So 10–14 Uhr) Fax: 069.212.37.440 E-Mail: schulekarten@buehnen-frankfurt.de Schüler:innen- und Studierendenkarte zum Einheitspreis: 9 € für Schauspielhaus, Kammer-spiele, Bockheimer Depot und Box, 11 € Gast-spiele und Premieren. Die Ermäßigung gilt für Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende bis 30 Jahren nach Vorlage eines entsprechend gültigen Nachweises und nach Maßgabe vorhandener Karten. Ausgenommen sind Sonder- und Fremdveranstaltungen. Nutzung des RMV: Eintrittskarten gelten als RMV-Tickets für Hin- und Rückfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Rhein-Main-Verkehrsverbund am Tag ihrer Vorstellung (Hinfahrt frühestens fünf Stunden vor Vorstellungsbeginn, Rückfahrt bis Betriebschluss). Parkmöglichkeiten: Schauspielhaus / Kammerspiele: Tiefgarage Am Theater, Abendpaulschale ab 17 Uhr 6 €. Barrierefreiheit: Informationen zu den Angeboten unter www.schau-spielfrankfurt.de/service/barrierefreiheit

ANREGUNGEN? FRAGEN?

info@schauspielfrankfurt.de

POSTANSCHRIFT

Schauspiel Frankfurt
Neue Mainzer Straße 17
60311 Frankfurt am Main

IMPRESSUM

Herausgeber: Schauspiel Frankfurt
Intendant: Anselm Weber
Redaktion: Dramaturgie, Künstlerisches Betriebsbüro und Marketing
Konzept / Design: Double Standards Berlin
Gestaltung: Stefanie Weber
Fotos: Felix Grünschloß, Laura Nickel
Druck: Zerbach GmbH & Co. KG
Redaktionschluss: 02. Juni 2026
Änderungen vorbehalten

Schauspiel Frankfurt ist eine Sparte der Sächsischen Bühnen Frankfurt am Main GmbH
Geschäftsführer: Bernd Loebe, Anselm Weber
Aufsichtsratsvorsitzende: Dr. Ina Hartwig
HRB 52240 beim Amtsgericht Frankfurt am Main
Steuernummer: 047 250 38165

TITELTITAT
aus »Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk« nach Jaroslav Hasek / Bertolt Brecht / Sergei Okunev / Regie: Jan-Christoph Gockel

TITELFOTO
Ensemble in »Viel Lärm um nichts« von William Shakespeare / Regie: Tina Lanik
Foto: Jessica Schäfer

Schauspiel Frankfurt ist hr2.kultur partner KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

ENSEMBLE IN »VIEL LÄRM UM NICHTS« VON WILLIAM SHAKESPEARE / REGIE: TINA LANIK Foto: Jessica Schäfer

Schauspiel Frankfurt ist hr2.kultur partner KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

ENSEMBLE IN »VIEL LÄRM UM NICHTS« VON WILLIAM SHAKESPEARE / REGIE: TINA LANIK Foto: Jessica Schäfer

Schauspiel Frankfurt ist hr2.kultur partner KARTENTELEFON 069.212.49.49.4